



## NFC/RFID

### Allgemein: Wie funktioniert RFID und NFC?

NFC heißt „Near Field Communication“ und ist ein mit RFID (Radio-Frequency Identification) verwandter Standard zur drahtlosen Datenübertragung.

Mit der NFC-Technik können Geräte auf kurzer Entfernung kommunizieren und z.B. Zahlungsvorgänge abwickeln. Der Benutzer muss einfach sein Smartphone an einen NFC-Scanner halten. Ohne Unterschrift oder PIN-Eingabe ist der Vorgang der unverschlüsselten Datenübertragung dann abgeschlossen. Der Abstand zum Lesegerät beträgt nur wenige Zentimeter.

NFC ist eine genormte Spezialisierung auf Basis der RFID-Technik, die speziell für Datenübertragungen auf kurzen Distanzen entwickelt wurde. Diese Technik ermöglicht es, dass verschiedene Hersteller zusammenarbeiten und z.B. Kreditkarten mit Kassensystemen kommunizieren können.

### Auslesen Ihrer Daten ohne direkten Kontakt ist jederzeit möglich!

Die NFC/RFID-Technik bietet aber nicht nur Vorteile. Sie ist leider auch anfällig im Bereich Skimming (Datenklau), ohne dass Sie es merken.

Böse Überraschungen können vor allem bei Zahlungskarten (EC-Karte oder Kreditkarten) in Kraft treten. Persönliche Bewegungsprofile, Kontaktdaten, Kreditkartennummern und das Ablaufdatum der Karte können heimlich und im Vorbeigehen „gestohlen“ werden. Bei Zahlungen unter 25 Euro (Micropayments) müssen keine PIN oder Unterschrift abgegeben werden. Dieses Guthaben können Hacker unbemerkt über Funk „abbuchen“.

Mittlerweile besteht sogar die Möglichkeit, dass ein Smartphone eine Kreditkarte für eine Zahlung simuliert, obwohl das Signal von einer anderen Geldkarte (welches sich in unmittelbarer Nähe befindet) stammt bzw. umgeleitet wird.

Alle modernen Kreditkarten haben bereits NFC-Chips für die kontaktlose Bezahlung eingebaut. Dies ist zu erkennen an einem Wifi ähnlichen Symbol.

**Verschiedene Namen - gleiche Technik:** Visa = Paywave; Mastercard = Paypass; American Express = Expresspay

Bei den Girocards (früher EC-Karte) haben Sie die Möglichkeit ein kleines Guthaben im Vorfeld aufzuladen (bis zu 25 Euro). Mit dem betrügerischen Auslesen Ihrer Daten können so die letzten Ladetransaktionen, der Restbetrag auf Ihrer Karte, Ihr Bewegungsprofil (Händler, Ort, Produkte) gezeigt werden.



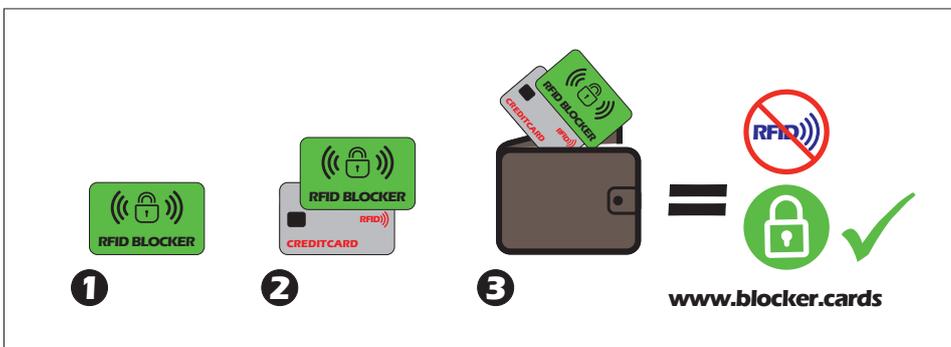
### Die Daten werden bei der NFC-Technologie unverschlüsselt übertragen.

Das Auslesen kann unbemerkt passieren, wenn Sie z.B. Ihre Geldbörse in der Gesäßtasche der Hose platziert haben und ein Betrüger hinter Ihnen auf der Rolltreppe mitfährt. In vielen Fällen reichen die so „geklauten“ Kartendaten aus, um im Internet damit einzukaufen. Auch im neuen deutschen Personalausweis und in Reisepässen ist die NFC-Technologie untergebracht.

### Wie schütze ich mich vor unbefugtem Auslesen meiner Daten?

Mit unserer individuell bedruckbaren „NFC-Blocker-Visitenkarten“ aus Kunststoff können Sie sich vor unbefugtem Auslesen Ihre persönlichen Daten bestens schützen. Die notwendige Kommunikation zwischen dem Lesegerät des Betrügers und dem RFID/NFC-Chip auf Ihrer Kreditkarte können somit bestmöglich verhindert werden.

Auf beiden Seiten können wir im Digitaldruck Ihr Wunschmotiv drucken. Ihnen stehen 100% bedruckbare Werbefläche auf 85 x 54 mm zur Verfügung (pro Seite). Die Karte ist aus Kunststoff und hat eine geringe Höhe von nur 0,9 mm. Aufgrund ihres Visitenkartenformats kann sie einfach und kinderleicht in die Geldbörse gesteckt werden.



# NFC/RFID

## Wie funktioniert die NFC-Blocker-Visitenkarte?

Unsere NFC-Schutzkarte wird automatisch aktiviert, sobald sie das vom fremden RFID-Kartenlesegerät gesendete Magnetfeld erkennt. Bei jedem Versuch, Ihre Daten auszulesen, wird Ihre NFC-Blocker-Karte aktiviert.

Vor allem bei großen Menschenmengen (U-Bahn, Volksfesten, Konzerte, usw.) ist ein automatischer Schutz Ihrer Abbuchungskarten sehr ratsam. Ohne dass Sie es merken, können Ihre Daten ausgelesen und missbraucht werden.

Unsere Blocker-Karten unterstützen **die wichtigsten Frequenzen** von Abbuchungskarten, wie z.B. Arbeitsausweisen, Personalausweis, Reisepass, chipfähiger Führerschein oder Zugangskarten fürs Hotelzimmer.

## Die Bedienung ist ganz einfach!

Einfach Ihre Blocker-Schutzkarte in die Geldbörse nahe an die zu schützende Karte stecken.

## Keine externe Stromversorgung unserer NFC-Blocker-Visitenkarte notwendig

Unsere bedruckbare NFC-Blocker-Karte wird zwar elektrisch betrieben, aber eine separate Stromversorgung ist nicht erforderlich. Sie braucht auch keine andere Wartung. Der Protektor erhält den Strom, den er benötigt, aus dem Magnetfeld, das von einem Lesegerät erzeugt wird, das versucht, auf Ihre persönlichen Kartendaten (z.B. Kreditkarte) zuzugreifen.

Beide Seiten können im Digitaldruck mit Ihrem Wunschmotiv veredelt werden!

